



SICHERHEITSDATENBLATT

PRO ALCOHOL-ENHANCED FLUX REMOVER - PROCLEAN, AEROSOL

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	PRO ALCOHOL-ENHANCED FLUX REMOVER - PROCLEAN, AEROSOL
Produktnummer	MCC-PRO,MCC-PRO101,MCC-PRO125,MCC-PRO12Y
Synonyme; Handelsnamen	"PRO-ProClean Flux Remover"

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Reinigungsmittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	MICROCARE EUROPE BVBA Havendoklaan 13D 1804 Cargovil Vilvoorde, Belgium +32.2.251.95.05 techsupport@microcare.com
Kontaktperson	techsupport@microcare.com
Hersteller	MICROCARE CORPORATION 595 John Downey Drive New Britain, CT 06051 United States of America CAGE: OATV9 Tel: +1 860-827-0626 Fax: +1 860-827-8105 techsupport@microcare.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon EU: CHEMTREC +(32)-28083237

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Physikalische Gefahren	Aerosol 1 - H222, H229
Gesundheitsgefahren	Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H335, H336
Umweltgefahren	Nicht eingestuft.
Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	Xi;R36. F;R11. R67.

PRO ALCOHOL-ENHANCED FLUX REMOVER - PROCLEAN, AEROSOL

Menschliche Gesundheit	Spritzer in die Augen können Rötungen und Reizungen verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren.
Physikochemisch	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Sicherheitshinweise	P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.
Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung	EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. RCH001a Nur zur Verwendung in Industrieanlagen.
Enthält	PROPAN-2-OL, ETHANOL
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

PRO ALCOHOL-ENHANCED FLUX REMOVER - PROCLEAN, AEROSOL

PROPAN-2-OL	30-60%
CAS-Nummer: 67-63-0	EG-Nummer: 200-661-7
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) F;R11 Xi;R36 R67
ETHANOL	30-60%
CAS-Nummer: 64-17-5	EG-Nummer: 200-578-6
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H335	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) F;R11
HFC-134a Tetrafluoroethane	10-30%
CAS-Nummer: 811-97-2	EG-Nummer: 212-377-0
Klassifizierung Press. Gas, Liquefied - H280	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) -
METHANOL	<1%
CAS-Nummer: 67-56-1	EG-Nummer: 200-659-6
Klassifizierung Flam. Liq. 2 - H225 Acute Tox. 3 - H301 Acute Tox. 3 - H311 Acute Tox. 3 - H331 Repr. 2 - H361 STOT SE 1 - H370 STOT RE 1 - H372	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) F;R11 T;R23/24/25,R39/23/24/25

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

Anmerkungen zur Zusammensetzung Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Sofort jegliche nasse oder kontaminierte Kleidung entfernen. Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Einatmen	Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemschwierigkeiten ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe suchen.
Verschlucken	Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Konsultieren Sie einen Arzt für spezifische Beratung.

PRO ALCOHOL-ENHANCED FLUX REMOVER - PROCLEAN, AEROSOL

Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen und die Haut mit viel Wasser gründlich zu spülen. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.
Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.
Einatmen	Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken.
Verschlucken	Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken. Kopfschmerzen.
Hautkontakt	Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen.
Augenkontakt	Reizt die Augen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Rötung. Schmerzen. Reizung und Rötung, gefolgt von Sehstörungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Mit folgenden Löschmitteln löschen: Pulver. Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw.. Wassersprühstrahl, Nebel oder Dunst.
Ungeeignete Löschmittel	Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus. Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus. Kohlenoxide. Schutz gegen störenden Staub erforderlich, wenn die Staubkonzentration in der Luft von mehr als 10 mg/m ³ überschritten wird.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen. Verwenden Sie Wasser zur Kühlung der dem Feuer ausgesetzten Behälter und zur Verteilung der Dämpfe.
Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erforderlich zeigt, sollten die folgenden Schutzmittel getragen werden: Dicht schließende Schutzbrille.
--------------------------------------	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.
------------------------------	---

PRO ALCOHOL-ENHANCED FLUX REMOVER - PROCLEAN, AEROSOL

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Wenn die Undichtigkeit nicht gestoppt werden kann, ist der Raum zu evakuieren. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Verschüttungen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, ist geeigneter Atemschutz erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Reinigungsmittel.

Reference to other sections. Von unverträglichen Materialien entfernt lagern (siehe Kapitel 10).

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

PROPAN-2-OL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 500 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1000 mg/m³

Y, Kat II, DFG

ETHANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 960 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

HFC-134a Tetrafluoroethane

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 4200 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 8000 ppm 33600 mg/m³

Y, Kat II, DFG

METHANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 270 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 800 ppm 1080 mg/m³

H, Y, Kat II, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

H = Hautresorptiv.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

PRO ALCOHOL-ENHANCED FLUX REMOVER - PROCLEAN, AEROSOL

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

WEL = Workplace Exposure Limits

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es ist für ausreichende Raumbelüftung und lokale Absaugung zu sorgen.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erforderlich zeigt, sollten die folgenden Schutzmittel getragen werden: Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Nitrilkautschuk. Polyvinylalkohol (PVA). Viton-Kautschuk (Fluorkautschuk).

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen zur Verhinderung jeglichen Kontaktes mit der Flüssigkeit oder längeren Einatmens der Dämpfe.

Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen. Atemschutz muss getragen werden, wenn die Luftverschmutzung den festgelegten Arbeitsplatzgrenzwert überschreitet.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Flüssigkeit.
Farbe	Klare Flüssigkeit. Farblos.
Geruch	Alkoholisch.
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar.
pH	Keine Information verfügbar.
Schmelzpunkt	Keine Information verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	77.6°C/172°F @ 101.3 kPa
Flammpunkt	17°C/62.6°F TOC (TAG offener Tiegel).
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar.
Verdampfungszahl	Keine Information verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Information verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 12.7 %(V) Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 2.0 %(V)
Andere Entflammbarkeit	Keine Information verfügbar.

PRO ALCOHOL-ENHANCED FLUX REMOVER - PROCLEAN, AEROSOL

Dampfdruck	5.2 kPa @ 20°C
Dampfdichte	1.82
Relative Dichte	Keine Information verfügbar.
Schüttdichte	Keine Information verfügbar.
Löslichkeit/-en	Vollständig wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Information verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar.
Viskosität	Keine Information verfügbar.
Explosionsverhalten	Keine Information verfügbar.
Oxidationsverhalten	In dem Produkt liegen keine chemischen Gruppen vor, die mit oxidierenden Eigenschaften verbunden sind.
Bemerkungen	Aerosol.
<u>9.2. Sonstige Angaben</u>	
Refraktionsindex	Keine Information verfügbar.
Partikelgröße	Keine Information verfügbar.
Molekulargewicht	Nicht anwendbar.
Flüchtigkeit	100%
Sättigungskonzentration	Keine Information verfügbar.
Kritische Temperatur	Keine Information verfügbar.
Flüchtige organische Komponenten	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 785 g/litre.
UDF Phrase 1	Flammable aerosol.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Raumtemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Wird nicht polymerisieren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien. Starke Mineralsäuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Feuer erzeugt: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Fluorwasserstoff (HF).

PRO ALCOHOL-ENHANCED FLUX REMOVER - PROCLEAN, AEROSOL

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Andere Gesundheitliche Folgen	Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.
Einatmen	Kann die Atemwege reizen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken. Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen.
Hautkontakt	Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut. Kann Hauteizung/Ekzeme auslösen.
Augenkontakt	Reizt die Augen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

PROPAN-2-OL

Kanzerogenität

IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.
NTP Karzinogenität	Nicht aufgelistet.
OSHA Carcinogenicity	Nicht gelistet.

HFC-134a Tetrafluoroethane

Andere Gesundheitliche Folgen	Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.
--------------------------------------	--

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Gase ppmV)	567.000,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV)	567.000,0

METHANOL

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)	5.628,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	100,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)	15.800,0
Spezies	Kaninchen

PRO ALCOHOL-ENHANCED FLUX REMOVER - PROCLEAN, AEROSOL

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	300,0
<u>Akute Toxizität - inhalativ</u>	
Akute Inhalationstoxizität (LC ₅₀ Dämpfe mg/l)	64.000,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	64.000,0

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

PROPAN-2-OL

Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 hours: 9,640 mg/l, Fisch
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 hours: 5102 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	IC ₅₀ , 72 hours: >2,000 mg/l, Algen

ETHANOL

Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 hours: >10,000 mg/l, Fisch
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 hours: 7,800 mg/l, Daphnia magna

HFC-134a Tetrafluoroethane

Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 hours: 450 mg/l, Fisch
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 hours: 980 mg/l, Daphnia magna

METHANOL

Akute Toxizität - Fisch	LC ₅₀ , 96 hours: >100 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC ₅₀ , 48 Stunden: >10000 mg/l, Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient Keine Information verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

HFC-134a Tetrafluoroethane

Verteilungskoeffizient Pow: 1.06

PRO ALCOHOL-ENHANCED FLUX REMOVER - PROCLEAN, AEROSOL

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

12.6. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich.

Entsorgungsmethoden Leere Behälter dürfen nicht durchstochen oder wegen der Gefahr einer Explosion verbrannt werden. Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich. Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) UN1950

UN Nr. (IMDG) UN1950

UN Nr. (ICAO) UN1950

UN Nr. (ADN) UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) UN1950, AEROSOLS, FLAMMABLE, 2.1, LIMITED QUANTITY

Richtiger technischer Name (IMDG) UN1950, AEROSOLS, FLAMMABLE, 2.1, LIMITED QUANTITY

Richtiger technischer Name (ICAO) UN1950, AEROSOLS, FLAMMABLE, 2.1, LIMITED QUANTITY

Richtiger technischer Name (ADN) UN1950, AEROSOLS, FLAMMABLE, 2.1, LIMITED QUANTITY

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 2.1

ADR/RID Klassifizierungscode F1

ADR/RID Gefahrzettel 2.1

IMDG Klasse 2.1

ICAO class/division 2.1

ADN Klasse 2.1

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe N/A

PRO ALCOHOL-ENHANCED FLUX REMOVER - PROCLEAN, AEROSOL

IMDG Verpackungsgruppe	N/A
ICAO Verpackungsgruppe	N/A
ADN Verpackungsgruppe	N/A

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff
Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-E, S-E
ADR Transport Kategorie	2
Gefahrendiamant	•3YE
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	23

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Anleitung	Workplace Exposure Limits EH40. Introduction to Local Exhaust Ventilation HS(G)37. Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.
Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)	Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

Verzeichnisse

die Vereinigten Staaten (TSCA):

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

die Vereinigten Staaten (TSCA) 12(b):

Nicht aufgelistet.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsgründe Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

PRO ALCOHOL-ENHANCED FLUX REMOVER - PROCLEAN, AEROSOL

Änderungsdatum	13.01.2016
Änderung	21
Ersetzt Datum	31.12.2015
Sicherheitsdatenblattnummer	AEROSOL - PRO
Volltext der Gefahrenhinweise	R11 Leichtentzündlich. R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R36 Reizt die Augen. R39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Volltext der Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H301 Giftig bei Verschlucken. H311 Giftig bei Hautkontakt. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H331 Giftig bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. H370 Schädigt die Organe . H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.